

W.S. Werkstoff Service ist zertifizierter und anerkannter Bildungsträger für Qualifizierungen in den Bereichen Werkstoffe, Werkstoffprüfung, zerstörungsfreie Prüfung, Wärmebehandlung und Werkstofftechnik. Für unsere Weiterbildungskurse und Qualifizierungen gelten die folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB):

1) Allgemeines

Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für den Bereich der Weiterbildung der W.S. Werkstoff Service GmbH. Der Auftraggeber bzw. Besteller erkennt mit der Bestellung bzw. Buchung eines Kurses bzw. mit der Anmeldung zu einer Weiterbildung / Qualifizierung unsere AGB an.

2) Anmeldung

Die Teilnehmerzahl in unseren Kursen ist begrenzt. Die Aufnahme in die Kurse erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen und vorbehaltlich der Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen. Ein Anspruch auf Teilnahme an einem Kurs entsteht mit der Anmeldung nicht. Bei unangemeldeter Anreise wird durch uns keine Teilnahme an der Weiterbildung garantiert.

3) Vertragsverhältnis

Anmeldungen müssen schriftlich per Brief, Fax, E-Mail oder über die Anmeldeportale der Werkstoff Service GmbH im Internet erfolgen. Die Anmeldung ist verbindlich, sobald eine schriftliche Auftragsbestätigung durch uns erfolgt.

4) Zahlungsbedingung

Kurs- und Prüfungsgebühren werden auf der Grundlage der in unseren Kursverzeichnissen genannten Preise berechnet und sind mit Zugang der Rechnung fällig. Bei nicht fristgerechter oder unvollständiger Zahlung sind wir berechtigt, die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen zu verweigern. Das Vertragsverhältnis mit der Pflicht zur Entrichtung des Entgeltes besteht in diesem Falle weiter. Das Recht der W.S. Werkstoff Service GmbH, von dem Vertrag zurückzutreten, bleibt hiervon unberührt.

5) Stornierung

Stornierungen der Teilnahme an Veranstaltungen (Weiterbildungen, Seminare, Prüfungen) müssen schriftlich erfolgen. Es gelten folgende Bedingungen:

- Bei einer Stornierung innerhalb einer Frist von 10 Werktagen vor Kursbeginn, der in der Auftragsbestätigung angegeben ist, berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50 % des Kurspreises. Bei Lehrgängen entsprechend der Norm DIN EN ISO 9712 muss zusätzlich die Prüfungsgebühr in voller Höhe entrichtet werden.
- Bei einer späteren Stornierung, bei Nichterscheinen oder bei Abbruch aus Gründen, die wir nicht zu verantworten haben, werden Kurs- und Prüfungsgebühren in voller Höhe in Rechnung gestellt.

Es fallen keine Stornierungskosten an, wenn uns ein Ersatzteilnehmer 10 Werkzeuge vor Kursbeginn benannt wird, der die notwendigen fachlichen und sonstigen Voraussetzungen für den Kurs erfüllt. Dieser Ersatzteilnehmer muss erneut angemeldet werden. Wir sind nicht verpflichtet, einen Ersatzteilnehmer zu akzeptieren. Das Recht zur Kündigung des Vertragsverhältnisses aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Bei Stornierungen von Veranstaltungen durch uns entstehen dem Teilnehmer keine Kosten. Bereits gezahlte Gebühren werden erstattet. Über die Stornierung und über einen Ausweichtermin wird der Teilnehmer unverzüglich informiert. Weitere Ansprüche seitens des Anmelders, insbesondere Schadensersatzansprüche, sind ausgeschlossen.

6) Qualifizierungsprüfung

Die Prüfungen werden durch speziell autorisiertes und unabhängiges Personal (Prüfungsbeauftragte) abgenommen. Die Prüfungsbeauftragten bewerten die Prüfungen nach objektiven Regeln und entscheiden über das Prüfungsergebnis. Ein Bestehen der Prüfung kann durch uns nicht garantiert werden.

Bei Nichtbestehen kann die Prüfung frühestens nach einem Monat und spätestens nach einem Jahr erneut abgelegt werden. Ein früherer Prüfungstermin ist unter der Voraussetzung von zusätzlichem Unterricht möglich. Bei einem Ausschluss von der Prüfung wegen unethischen Verhaltens kann die Prüfung erst nach einem Jahr wiederholt werden. Prüfungsgebühren fallen bei jeder Wiederholungsprüfung erneut an.

Die Identität der Teilnehmer wird durch die Prüfungsbeauftragten vor Beginn der Prüfung durch Vergleich mit einem Lichtbildausweis überprüft. Kann ein Teilnehmer seine Identität nicht nachweisen, so kann er nicht zur Prüfung zugelassen werden.

7) Teilnehmerpflicht

Teilnehmer werden zu Kursbeginn durch uns in die Sicherheitsbestimmungen und die Hausordnung der W.S. Werkstoff Service GmbH eingewiesen. Bei Verstößen gegen Sicherheitsbestimmungen und Hausordnung können Teilnehmer vom Kurs ausgeschlossen werden. Kurs- und Prüfungsgebühren werden in einem solchen Fall nicht erstattet.

Sofern Kurse mit handwerklichen Tätigkeiten verbunden sind, ist es die Pflicht des Teilnehmers die dafür notwendige Schutzausrüstung (Sicherheitsschuhe, Schutzbrille, Kittel) mit sich zu bringen und zu tragen.

8) Urheberrecht

Ausbildungsunterlagen sind unser geistiges Eigentum oder das von vertraglich verbundenen Unternehmen/Dozenten. Diese Unterlagen dienen ausschließlich der Schulung und dürfen nicht ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung oder die

der vertraglich verbundenen Unternehmen/Dozenten vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben werden.

9) Datenschutz

Für die Ausstellung von Teilnahmebescheinigungen, Qualifikationsnachweisen und für die Erstellung von Zertifikaten sind bestimmte persönliche Daten notwendig. Diese Daten werden mit der Anmeldung zu unseren Veranstaltungen an uns übermittelt.

Der Teilnehmer ist mit der elektronischen Speicherung seiner persönlichen Daten durch uns einverstanden. Wir gewährleisten die vertrauliche Behandlung dieser Daten sowie der Prüfungsergebnisse im Rahmen des erforderlichen Datenschutzes.

10) Haftung

Schadensansprüche gegen uns sind ausgeschlossen soweit diese nicht auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits zurück zu führen sind. Schadenersatzansprüche, ohne Rücksicht auf ihre Rechtsnatur, sind auf die Höhe des Vertragsentgeltes begrenzt. Eine Haftung für Folgeschäden ist ausgeschlossen.

11) Salvatorisches

Sollten einzelne Passagen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Soweit gesetzlich zulässig, vereinbaren die Vertragsparteien als Gerichtsstand 45327 Essen. Die Vertragssprache ist, wenn nicht anders vereinbart, Deutsch.

Stand: 26. Juni 2014